

## Wäscherprinzessin trifft den Heiligen Johannes von Nepomuk

„Am 16. Januar 2015 wird die Beueler Wäscherprinzessin proklamiert. Bereits am darauf folgenden Tag, am 17. Januar 2015 um 11.11 Uhr trifft die frisch gekürte Susanne II. (Eyhoff) mit ihren beiden Wäscherinnen Franziska Sprenger und Tessa Steimel sowie die Obermöhn Ina Harder und in deren Gefolge auch die Bützoffiziere Josef Schwaneberg und Karlheinz Honrath sowie das Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef Johannes von Nepomuk, zweiter Schutzpatron des Schiffer-Verein Beuel 1862 e.V.“, berichtet Käpt'n Reiner Burgunder und lädt zu diesem Treffen alle Beuelerinnen und Beueler ein. Und das Ganze nach dem Motto der diesjährigen Weiberfastnacht: „ De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick es e herrlich Ding.“ Ort der Begegnung ist die Nepomukstatue am Beueler Rheinufer auf dem Hochwasserschutzdamm in Verlängerung der Johannesstraße.

Möglich macht dieses zum fünften Mal stattfindende Aufeinandertreffen der beiden Aushängeschilder des Stadtbezirks Beuel der Schiffer-Verein mit seinem Käpt'n Reiner Burgunder an der Spitze, der es sich nicht nehmen lassen wird, ein Käpt'n-Lied und zusammen mit seiner Crew ein weiteres Lied auf die neue Lieblichkeit und ihre Equipe zu in tonisieren.

Natürlich darf Hilde Lichtenberg, ein Urgestein der Beueler Weiberfastnacht nicht fehlen, die ihre mundartliche Liebeserklärung an Beuel vortragen wird.

Empfangen wird das gesamte Schmölzche vom Vorstand und den Mitgliedern des Vereins. Der Schiffer-Verein ist mit 153 Jahren der älteste und mitgliedstärkste Traditionsverein in Beuel.

„An diesem Vormittag wird Susanne II. (Eyhoff) die „Beueler Seele“, Verdienstorden des Schiffer-Verein, verliehen werden.

Die „Beueler Seele“ wird in jedem Jahr darüber hinaus drei Persönlichkeiten überreicht, die sich um die Beueler Tradition und das Beueler Brauchtum mit Humor und Wortwitz oder mit christlich-sozialem Hintergrund in rheinisch katholischer Ausprägung besondere Verdienste erworben haben“, informiert Pressesprecher Claus Werner Müller.

Natürlich gibt es für alle etwas zu möffele und zu süffele.

Vom Kirchturm von St. Josef wird Andreas Strauss auf einem der größten Carillons der Welt die Melodien „Mir han en Wäscherprinzessin“ und die Beueler Nationalhymne „In Beuel fladdere de Botze“ spielen, gefolgt vom Stadtsoldatenlied „Ne Beueler Jong“.

Zu diesem Zusammentreffen sind alle Beuelerinnen und Beueler herzlich eingeladen, natürlich auch die Presse, zumal hier für Foto- und Video-Freunde der ein oder andere interessante Schnappschuss von diesem Meeting möglich sein wird.